|  |  |
| --- | --- |
| Bundesapothekerkammer  GB Pharmazie  Postfach 4 03 64  10062 Berlin  **Per E-Mail an:**  **[berufe-apothekenpraxis@abda.de](mailto:berufe-apothekenpraxis@abda.de)** | Bundesapothekerkammer  Heidestraße 7, 10557 Berlin  Tel. 030 40004-0  Fax 030 40004-213  E-Mail [berufe-apothekenpraxis@abda.de](mailto:berufe-apothekenpraxis@abda.de)  Web www.abda.de |

**ANTRAG**

**auf Akkreditierung einer Weiterbildungsmaßnahme (digitales Lehrformat) durch die Bundesapothekerkammer im Rahmen der Weiterbildung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Anbieter1)** | |
| **Anbieter** |  |
| **Abteilung** |  |
| **Straße, Nr.** |  |
| **PLZ, Ort** |  |
| **Telefon** |  |
| **E-Mail** |  |
| **Homepage** |  |

1. Anbieter ist diejenige juristische Person, die für die Maßnahme verantwortlich zeichnet.

Sofern Anbieter und Antragsteller nicht identisch sind, bitte vervollständigen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Antragsteller** | |
| **Antragsteller** |  |
| **Straße, Nr.** |  |
| **PLZ, Ort** |  |
| **Ansprechpartner** |  |
| **Telefon** |  |
| **E-Mail** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ist der Antragsteller umsatzsteuerpflichtig?** | ja  nein |

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechnungsanschrift:**  (falls abweichend) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wiederholungsantrag**? | ja  nein |
| wenn ja, zuletzt vergebene Akkreditierungsnummer: | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zur Weiterbildungsmaßnahme** | |
| **Titel** |  |
| **Zugang zum digitalen Lehrformat**  (gültige URL) |  |
| **Zielgruppe** | Apotheker/innen (ausschließlich)  Sonstige: |
| **Kurzbeschreibung der Inhalte**  (Zielsetzung) |  |
| **Notwendige Vorkenntnisse oder Voraussetzungen der Teilnehmenden** |  |
| **Beschreibung der Angebotsform,**  z. B. Online-Seminar, Blended Learning |  |
| **Zu erwerbende Qualifikation**  (Abschluss, Titel o.ä.) |  |
| **Beginn** |  |
| **Dauer** |  |
| **Zeitlicher Ablauf des Angebots mit Präsenz-, Online-, Offlinephasen** |  |
| **Zeitlicher Aufwand**  (in Zeitstunden) | ohne individuelle Vor- und Nachbereitungszeit (insgesamt):  mit Vor- und Nachbereitungszeit: |
| **Teilnehmerzahl** | Mindestteilnehmerzahl:  Maximale Teilnehmerzahl: |
| **Kosten,**  inkl. Hilfsmittel, Prüfungs- u./o. Bearbeitungsgebühren |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Unabhängigkeit von kommerziellen, werbenden und ideologischen Interessen** | |
| Die Inhalte des digitalen Lehrformats sind unabhängig von kommerziellen, werbenden und ideologischen Interessen. | ja  nein |
| Enthält das digitale Lehrformat Produktwerbung? | ja  nein |
| Werden die Inhalte des digitalen Lehrformats durch Werbe-Banner, Werbe-Pop-Ups oder ähnliche elektronische Werbe-Anwendungen unterbrochen? | ja  nein |
| Werden die Inhalte des digitalen Lehrformats mit kommerziellen Internetseiten zu Webezwecken verlinkt? | ja  nein |
| Treten pharmazeutische Unternehmen oder pharmazeutische Großhändler als Anbieter, Auftraggeber oder Sponsor auf? | ja  nein |
| Wenn ja, bitte beschreiben: | |
| Gibt es wirtschaftliche oder ideologische Interessenskonflikte seitens des Anbieters und der Referenten bzw. Autoren, z. B. Verbindungen zu Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, Medizinprodukte-Herstellern oder Unternehmen vergleichbarer Art? | ja  nein |
| Wenn ja, bitte offenlegen: | |
| Bestehende wirtschaftliche oder ideologische Interessenskonflikte seitens des Anbieters und der Referenten bzw. Autoren werden den Teilnehmenden gegenüber transparent gemacht? | ja  nein |
| Wenn ja, wie (bitte beschreiben): | |

|  |
| --- |
| **Lernziele** |
| Bitte beschreiben, was die Teilnehmenden am Ende des digitalen Lehrformats wissen und/oder können sollen: |

|  |
| --- |
| **Beschreibung des methodisch-didaktischen Konzepts** |
| Welche Methoden werden eingesetzt, um die Teilnehmenden aktiv an den Lernprozessen zu beteiligen? |
| Welche Lernaktivitäten und -methoden werden speziell eingesetzt, um kollaboratives Lernen zu fördern? |
| Wie wird gesichert, dass die Teilnehmenden Feedback von den Moderatoren/Tutoren zu bearbeiteten Aufgaben, Übungen, Fragestellungen etc. hinsichtlich ihres Lernerfolgs erhalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| **Medientechnische und mediendidaktische Aspekte** | |
| Wie werden die Lernaktivitäten der Teilnehmenden mittels Materialen und Medien unterstützt? Welche Materialien und Medien werden eingesetzt? | |
| Die Teilnehmenden können für den Austausch mit Tutoren/Moderatoren und den anderen Teilnehmern synchrone Tools, z. B. Text-/Voicechats, Instant Messenger o. ä. nutzen.  Wenn ja, welche | ja  nein |
| Die Teilnehmenden können asynchrone Tools, wie FAQ, Diskussionsforum, Schwarzes Brett o. ä. nutzen.  Wenn ja, welche | ja  nein |
| Welche Aufgaben haben die Moderatoren/Tutoren generell und wann und wie stehen diese den Teilnehmenden zur Unterstützung und Betreuung zur Verfügung? | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zu Referenten, Autoren, Moderatoren/Tutoren** | |
| Referenten, Autoren, Moderatoren/Tutoren sind angemessen fachlich qualifiziert und pädagogisch kompetent, z. B. hinsichtlich Online-Moderation, E-Tutoring. | ja  nein |

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernerfolgskontrolle** | |
| Gibt es Lernerfolgskontrollen? | ja  nein |
| Wenn ja, bitte beschreiben (Anzahl, Art, Umfang, Bestehensgrenze der Lernerfolgskontrolle/n sowie ggf. der Abschlussprüfung) | |
| Die Teilnehmenden erhalten eine Rückmeldung über ihren Lernerfolg. | ja  nein |
| Wenn ja, bitte beschreiben wie: | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Evaluation** | |
| Die Qualifizierungsmaßnahme wird evaluiert. | ja  nein |
| Die Ergebnisse der Evaluierung werden zur Qualitätssicherung und -verbesserung genutzt. | ja  nein |

**Folgende Unterlagen sind für die Bearbeitung des Antrages erforderlich:**

* detaillierte Programmbeschreibung aus dem Ablauf, Inhalte und Lernziele hervorgehen
* ggf. verwendete Ankündigungs- oder Einladungsschreiben oder Flyer
* Angaben zu Referenten, Autoren, Moderatoren/Tutoren, aus denen die fachlichen und ggf. pädagogischen Erfahrungen, z. B. hinsichtlich Online-Moderation, E-Tutoring, hervorgehen
* Nachweis der Lernerfolgskontrollen (z. B. Fragebögen, Fragenpool mit Antwortmöglichkeiten)
* Nachweis der Evaluation (Evaluationsfragen)

Die Bundesapothekerkammer behält sich vor, weitere Unterlagen wie Präsentationsfolien, Teilnehmerskripte, Lehr- und Lernmaterialien einzufordern.

**Erklärung des Antragstellers**

Der Antragsteller begehrt von der Bundesapothekerkammer die Akkreditierung oben genannter Maßnahme gemäß der „Richtlinie der Bundesapothekerkammer zur Akkreditierung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Weiterbildung“ und den „Empfehlungen der Bundesapothekerkammer für Qualitätskriterien für Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Weiterbildung“. Zu diesem Zweck gibt der Antragsteller folgende Erklärungen ab:

1. Alle vom Antragsteller gemachten Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß. Änderungen, die die Akkreditierung betreffen, werden der Bundesapothekerkammer umgehend mitgeteilt.

2. Der Bundesapothekerkammer wird die Möglichkeit eingeräumt, die Qualifizierungsmaßnahme in geeigneter Weise, z. B. durch Teilnahme eines Vertreters der Bundesapothekerkammer, zu prüfen.

3. Der Antragsteller versichert, dass die Referenten, Autoren und Moderatoren/Tutoren über die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten an die Bundesapothekerkammer zum Zwecke der Akkreditierung der Weiterbildungsmaßnahme(n), informiert wurden.

4. Falls der Antragsteller nicht der Anbieter ist, versichert der Antragssteller, dass er im Auftrag und mit Einverständnis des Anbieters handelt.

Der der Entscheidung über die beantragte Akkreditierung der Qualifizierungsmaßnahme zugrundeliegende Vertrag zwischen dem Antragsteller und der Bundesapothekerkammer kommt erst mit Bestätigung des Antragseingangs durch die Bundeapothekerkammer zustande, soweit diese einem Vertragsschluss nicht mit gleicher Erklärung widerspricht.

Die Bundesapothekerkammer prüft den Akkreditierungsantrag des Antragstellers im Hinblick auf die Übereinstimmung mit den Vorgaben der „Richtlinie der Bundesapothekerkammer zur Akkreditierung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Weiterbildung“ sowie den „Empfehlungen der Bundesapothekerkammer für Qualitätskriterien für Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Weiterbildung“ in den jeweils aktuellen Fassungen und entscheidet auf dieser Grundlage über die Akkreditierung der Maßnahme. Die Entscheidung wird dem Antragsteller in Textform (i. d. R per E-Mail) mitgeteilt. Die zum Teil personenbezogenen Daten des Antragstellers (u. a. Ansprechpartner) werden bei der Bundesapothekerkammer im Rahmen der Akkreditierung elektronisch verarbeitet. Eine erfolgte Akkreditierung wird in eine zu diesem Zweck errichtete Datenbank eingetragen. Diese Datenbank ist auf der Homepage der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände eingestellt und für jeden Interessierten zugänglich. Für den Zweck der Information der Interessierten wird auch die E-Mail-Adresse, unter der der Ansprechpartner zu erreichen ist, veröffentlicht.

Der Antrag auf Akkreditierung der Maßnahme ist mindestens **sechs Wochen** vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme bei der Bundesapothekerkammer zu stellen, dabei sind das Antragsformular und sämtliche erforderliche Unterlagen **vollständig** einzureichen. Die Bundesapothekerkammer setzt sich das Ziel, binnen sechs Wochen nach Antragseingang über diesen zu entscheiden. Auch die vollständige Einreichung der Unterlagen begründet indes keinen Anspruch des Antragstellers auf eine Entscheidung binnen sechs Wochen. Etwaige Schadenersatzansprüche des Antragstellers sind ausgeschlossen, soweit der Bundesapothekerkammer nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.

Der Bundesapothekerkammer bleibt das Recht vorbehalten, die Akkreditierung bei Qualitätsmängeln oder falschen bzw. unvollständigen Angaben zurückzunehmen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Datum |  | Name |